



**Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung**

DIE PRÄSIDENTIN
LEITUNGSSTAB
STABSBEREICH
KOMMUNIKATION

ANSPRECHPARTNER FÜR
MEDIEN- UND BÜRGERFRAGEN

DR. MARTIN SPIERING
JOSEPHIN KAMINSKI

Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Telefon: +49 30 18401-1578
Telefax: +49 30 18401-1559

pressestelle@bbr.bund.de
www.bbr.bund.de

Berlin, 16.06.2023

PRESSEMITTEILUNG

Richtfest beim Bundeswehrkrankenhaus Berlin

Die Rohbauarbeiten für die neue Krankenhausapotheke mit Zentrallager sind abgeschlossen

Berlin. Beim Bauvorhaben für die neue Apotheke mit Zentrallager des Bundeswehrkrankenhauses Berlin ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: Am 16. Juni 2023 feierten Bauleute und Projektbeteiligte mit dem Richtfest die Fertigstellung des Rohbaus. Die Arbeiten auf der Baustelle an der Scharnhorststraße in Berlin-Mitte sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Der Apothekenneubau wird eine zentrale Rolle in der Versorgung des Krankenhauses und weiterer, auch überregionaler Bundeswehrliegenschaften einnehmen.

Gemeinsam mit den Bauleuten feierten auch Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Planungsbüros und Behörden den erfolgreichen Abschluss der Rohbauphase. Petra Wessler, Präsidentin des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung (BBR), begrüßte die Gäste auf der Baustelle. Siemtje Möller, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Verteidigung, würdigte in ihrem Grußwort die Leistung der Baubeteiligten und dankte für die guten Fortschritte. Zudem unterstrich sie die Bedeutung des Bundeswehrkrankenhauses für die Gesundheitsversorgung in Berlin.

Unter der Leitung des BBR entsteht im Auftrag des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr auf dem Areal des Bundeswehrkrankenhauses in Berlin-Mitte bis Ende 2024 ein modernes Funktionsgebäude, das eine zentrale Rolle in der Infrastruktur des Krankenhauses einnehmen wird. Vom Erdgeschoss bis zum 1. Obergeschoss des Neubaus wird die Krankenhausapotheke mit den dazugehörigen Verwaltungsflächen untergebracht. Das Kernstück des Bauvorhabens ist dabei ein neuer Herstellungsbereich mit Prüf- und Reinraumlaboren. Dieser hochmoderne Produktionsbereich für Medikamente und medizinische Produkte wird künftig nicht nur das Krankenhaus selbst, sondern auch weitere Liegenschaften der Bundeswehr – bis über die Region hinaus – versorgen.

Neben der Apotheke bietet der Neubau auch Platz für das neue Zentrallager des Bundeswehrkrankenhauses. Unter anderem werden dort künftig medizinische Verbrauchsmaterialien sowie Verbrauchsmittel für den Krankenhausbetrieb gelagert werden. Der Neubau erhält zudem eine



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Anbindung an das vorhandene unterirdische Versorgungstunnelsystem des Krankenhauses.

Markus Kaupert vom Architekturbüro ppp architekten + generalplaner (Lübeck) erläuterte den architektonischen Entwurf und erklärte, wie in dem fertiggestellten Gebäude wichtige Funktionsbereiche ineinandergreifen werden.

Eine besondere Herausforderung des Neubauprojekts besteht darin, dass auf der Liegenschaft des Bundeswehrkrankenhauses aktuell verschiedene Baumaßnahmen parallel verlaufen. Das BBR als verantwortliche Bauverwaltung stimmt sich daher eng mit den beauftragten Planungs- und Projektsteuerungsbüros ab, um die Störung des laufenden Krankenhausbetriebs so gering wie möglich zu halten.

Informationen zum Bauprojekt:

<https://www.bbr.bund.de/apotheke-bundeswehrkrankenhaus>

Pressematerial zum Download:

www.bbr.bund.de/presse

Berlin, 16.06.2023



PROJEKTDATEN

Neubau der Apotheke mit Zentrallager des Bundeswehrkrankenhauses Berlin



Bundesaamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Bauherrin	Bundesministerium der Verteidigung vertreten durch das Bundesaamt für Bauwesen und Raumordnung
Nutzer	Bundeswehrkrankenhaus Berlin
Projektmanagement	Bundesaamt für Bauwesen und Raumordnung Referat V 6
Baufachliche Aufsicht	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Architektur	ppp architekten + generalplaner gmbh, Lübeck
Vergabe	VOF-Verfahren 2009 (Verfahren für insgesamt zwei Baumaßnahmen, davon das erste – Neubau Küche mit Betreuungseinrichtung – 2016 fertiggestellt)
Projektsteuerung	Arge DGS/IB Voigt PS – BWK Berlin
Baubeginn	11/2021
Beginn Rohbauarbeiten	09/2022
Bauliche Fertigstellung	geplant 12/2024 (Außenanlagen werden nachlaufend fertiggestellt)
Übergabe	geplant 12/2024
Gesamtkosten*	rund 30 Millionen Euro
Brutto-Grundfläche	rund 5.700 Quadratmeter
Nutzungsfläche	rund 3.000 Quadratmeter

* Kostenprognose zum Abschluss der Baumaßnahme



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Berlin, 16.06.2023

BILDMATERIAL ZUR REDAKTIONELLEN VERWENDUNG

Richtfest für den Neubau der Apotheke mit Zentrallager des Bundeswehrkrankenhauses Berlin

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung im Zusammenhang mit dem Neubau der Apotheke mit Zentrallager für das Bundeswehrkrankenhaus Berlin. Werbliche oder andere Nutzungen sowie die dauerhafte Archivierung sind ausgenommen. Die Angabe der jeweiligen Quelle als Bildnachweis ist obligatorisch. Download: www.bbr.bund.de/presse



Freuten sich über den erreichten Meilenstein: Dr. Ralf Hartmann, Kommandeur und Ärztlicher Direktor des Bundeswehrkrankenhauses Berlin, Siemtje Möller, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Verteidigung, Stefan Oschatz, Bauleiter der Firma HTI Hoch-, Tief- und Industriebau, Markus Kaupert, ppp architekten + generalplaner, und Petra Wesseler, Präsidentin des BBR (v. l. n. r.)

Quelle: BBR / Niklas Janke



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung



Bauleiter Stefan Oschatz beim Ausbringen des traditionellen Richtspruchs
Quelle BBR / Niklas Janke



Gemeinsam mit den Bauleuten feierten Vertreterinnen und Vertreter von Planungsbüros und beteiligten Behörden das Richtfest für den Apothekenneubau des Bundeswehrkrankenhauses.
Quelle: BBR / Niklas Janke